

Sitzungsvorlage Nr.: GR 18/2019
Zur Sitzung des Gemeinderates am
04.06.2019
öffentlich
Anlage:
TOP 4.



AZ:	623.22
Amt:	Bürgermeister

Maute-Areal

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird ggf. in der Sitzung formuliert.

Finanzielle Auswirkung:

<u>Bei finanziellem Aufwand:</u>		
<input type="checkbox"/> planmäßig:		KSt.:
<input type="checkbox"/> überplanmäßig:		KSt.:
<input type="checkbox"/> außerplanmäßig:		KSt.:

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der zurückliegenden Sitzung die Verwaltung beauftragt, entsprechende Angebote für eine weitergehende Untersuchung der aufgezeigten, erhaltenswerten Gebäudeteile des Maute-Areals einzuholen.

Die Angebotseinholung zur vertiefenden Gebäudesubstanzerkundung stellt sich trotz intensiver Bemühungen des Projektentwicklers, der STEG Stadtentwicklung GmbH, wie der Verwaltung als eine Herausforderung dar.

Das bisher beauftragte Ingenieurbüro Michael Sieber aus Albstadt konnte bis zum Versenden der Sitzungsvorlage, aufgrund des relativ großen Prüfungsumfangs, noch keine Aussage treffen, ob ihrerseits überhaupt ein Angebot abgegeben werden kann oder nicht und für welche Gebäudeteile eine vertiefende Untersuchung möglich ist.

Darüber hinaus hat sich die STEG bemüht, weitere Angebote einzuholen.

Eine Firma, die ursprünglich auch ein Angebot zur ersten Untersuchung abgab, wird sich bei der tiefergehenden Prüfung der Gebäudesubstanz nicht beteiligen und hat eine Angebotsabgabe abgesagt.

Ein weiteres Architekturbüro, mit denen die STEG sehr gute Erfahrungen gemacht hat, musste leider aufgrund von derzeitigen Kapazitätsengpässen ebenfalls absagen.

Aktuell laufen noch zwei weitere Anfragen seitens der STEG.
Die Verwaltung hofft, dem Gremium bis zur Sitzung ein Angebot für die vertiefende Gebäudesubstanzerkundung vorlegen zu können. Im anderen Fall soll die Verwaltung ermächtigt werden, bei Vorliegen eines Angebots, den Prüfungsauftrag zu vergeben.